



Mit Botschaft zur Gemeindeversammlung  
vom 30. November 2018 um 20.15 Uhr

*Der Name Aeschi stammt aus dem Althochdeutschen. Im 13. Jahrhundert wurde er erstmals als "Ashes" in einer Urkunde erwähnt. Später war unser Gebiet auch als "Esche" oder "ze Esche" (was "bei den Eschen" bedeutet) bekannt. Daraus entwickelte sich im Laufe der Zeit der Name "Aeschi".*



<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Grusswort der Gemeindepräsidentin	4 - 5
Traktandenliste der Gemeindeversammlung vom 30. November 2018	6
Kenntnisnahme des genehmigten Protokolls vom 1. Juni 2018	7
Wahlen	7
Beratung, Beschlussfassung und Kreditbewilligung Scheidgasse	8
Revision Kurtaxenreglement	9
Aufhebung des Reglements über den Kindergarten vom 16.12.1977	10
Budget, Festsetzung der Steueranlage und Stundenlöhne per 2019	11 - 15
Informationen Gemeinde	16 - 29
Allgemeines über Aeschi	30 - 39
Vereinsinfos	40 - 52

**Herausgeber und Redaktion**

Gemeinderat Aeschi

Gemeindeverwaltung Aeschi

Scheidgasse 2

3703 Aeschi

033 654 37 77

[info@aeschi.ch](mailto:info@aeschi.ch)[www.aeschi.ch](http://www.aeschi.ch)

Fritz Portenier, Text

Sämäntha Kropf, Redaktion

[fritzportenier@aeschi.ch](mailto:fritzportenier@aeschi.ch)[saemaenthakropf@aeschi.ch](mailto:saemaenthakropf@aeschi.ch)**Druck**

Druckerei Trummer

Schlossstrasse 137

3008 Bern

031 381 80 78

[info@druckerei-trummer.ch](mailto:info@druckerei-trummer.ch)[www.druckerei-trummer.ch](http://www.druckerei-trummer.ch)**Nächste ordentliche Ausgabe**

Aeschi-Info Nr. 1 / 2019

Redaktionsschluss: 19. April 2019



### **Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger**

**Investition in Bildung = Investition in die Zukunft**, dieser Aussage widerspricht wohl niemand.

Die Gemeinde Aeschi tut dies zurzeit gleich in doppelter Form. Erstens sorgt sie mit dem Schulhausbau für eine zukunftsgerechte Infrastruktur. Zweitens ist der Betrag für die Bildung im Budget 2019 um rund 200'000.00 Franken höher als im Budget 2018. Dies aufgrund der Vorgaben des Kantons, der jeweils den Betrag pro Schüler und Jahr vorgibt. Diese Mehrkosten hängen vor allem mit den steigenden Schülerzahlen und den Auswirkungen des neuen Lehrplanes zusammen.

Mehr Investitionen und ein neuer Lehrplan – erfreulich! Wächst da jetzt eine Generation viel besser ausgebildeter und besser auf die Zukunft vorbereiteter Schülerinnen und Schüler heran? Ich erlaube mir hier einige Zweifel anzumelden, weil ich überzeugt bin, dass Infrastrukturen, Lehrpläne, Lehrmittel ect. nur am Rande zu einer erfolgreichen Bildung beitragen. Sie sind eine Zeiterscheidung, ein Abbild unserer gesellschaftlichen Entwicklung – eben zeitgemäss. Eine der schönsten Erfahrungen meiner langjährigen Lehrtätigkeit ist zu sehen, wie erfolgreich die allermeisten meiner ehemaligen Schülerinnen und Schüler ihren Alltag meistern. Unabhängig von Infrastrukturen, Lehrplänen, Lehrpersonen, ja sogar schulischer Leistungen, sind sie wertvolle Mitglieder unserer Gesellschaft und gute Berufsleute auf unterschiedlichsten Ebenen geworden.

Diese Erkenntnis gibt mir eine gewisse Gelassenheit gegenüber unserem Bildungswesen, gegenüber den unterschiedlichen Verhaltensweisen unserer Kinder während der Schul- und Ausbildungszeit. Eine Gelassenheit, die ich mir früher, vor allem während der Schulzeit meiner eigenen Kinder gewünscht hätte. Oder liegt es in der Natur der Sache, dass in dieser Zeitspanne die nötige Gelassenheit vielen Eltern fehlt?



## GRUSSWORT DER GEMEINDEPRÄSIDENTIN

---

Gelassenheit wünsche ich allen Eltern unserer derzeitigen Schülerinnen und Schüler. Obwohl gerade vieles im Umbruch ist, bin ich überzeugt: ES CHUNNT SCHO GUET!

Mit diesen Gedanken möchte ich Sie alle zu unserer **Gemeindeversammlung vom 30. November 2018** einladen.

Jolanda Luginbühl  
Gemeindepräsidentin

---

### Sprechstunden mit der Gemeinde- und Gemeinderatspräsidentin

Bewusst verzichte ich auf feste Sprechstundenzeiten. Gespräche müssen dann geführt werden, wenn sie aktuell sind. Anliegen der Bürgerinnen und Bürger nehme ich immer gerne entgegen. Melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung. Sie werden innert nützlicher Frist einen Gesprächstermin erhalten.

Jolanda Luginbühl, Gemeinde- und Gemeinderatspräsidentin

Gemeindeschreiberei Aeschi  
Telefon 033 654 37 77  
[info@aeschi.ch](mailto:info@aeschi.ch)

---



## Traktanden Gemeindeversammlung vom 30. November 2018

1. Kenntnisnahme des genehmigten Protokolls der Gemeindeversammlung vom 1. Juni 2018
2. Wahlen
  - a) 1 Mitglied des Gemeinderates (Yvonne Schmid, wiederwählbar)
  - b) 1 Mitglied der Rechnungsprüfungskommission (Dominik Schärz, wiederwählbar)
  - c) 1 Mitglied der Baukommission (Stefan Wenger, wiederwählbar)
  - d) 2 Mitglieder der Volkswirtschaftskommission (Heinz Luginbühl, wiederwählbar und ein neues Mitglied wählbar)
3. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Scheidgasse sowie Bewilligung eines Kredites von Fr. 700'000.00
4. Beratung und Beschlussfassung über die Revision des Kurtaxenreglements der Gemischten Gemeinde Aeschi
5. Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Reglements über den Kindergarten vom 16. Dezember 1977
6. Beratung und Genehmigung des Budgets und Festsetzung der Steueranlagen und Stundenlöhne, alles pro 2019
7. Orientierung / Verschiedenes



## **Kenntnisnahme des genehmigten Protokolls der Gemeindeversammlung vom 1. Juni 2018**

Gestützt auf Art. 70 des Organisationsreglements OgR der Gemischten Gemeinde Aeschi hat der Gemeindegemeinderat das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 1. Juni 2018 14 Tage nach der Versammlung in der Gemeindeverwaltung öffentlich aufgelegt.

Ergänzungen oder Änderungen wurden keine verlangt.

Nach Ablauf der Einsprachefrist hat der Gemeinderat dieses Protokoll an seiner Sitzung vom 2. August 2018 genehmigt.

## **Wahlen**

- a) 1 Mitglied des Gemeinderates (Yvonne Schmid, wiederwählbar)
- b) 1 Mitglied der Rechnungsprüfungskommission (Dominik Schärz, wiederwählbar)
- c) 1 Mitglied der Baukommission (Stefan Wenger, wiederwählbar)
- d) 2 Mitglieder der Volkswirtschaftskommission (Heinz Luginbühl, wiederwählbar und ein neues Mitglied wählbar)

Für jede Wahl können Wahlvorschläge vorgängig schriftlich eingereicht oder direkt an der Gemeindeversammlung gemacht werden.



### Beratung, Beschlussfassung und Kreditbewilligung Scheidgasse

Die Scheidgasse ist als Folge der vielen Aufbrüche und der allgemeinen Abnutzung in einem schlechten Zustand. Nachdem nun keine baulichen Eingriffe durch andere Institutionen mehr vorgesehen sind, will die Gemeinde die Sanierung der gesamten Strecke von der Gemeindeverwaltung bis in die Friedeggkurve inklusive Trottoir an die Hand nehmen.

Die Planung und Koordination ist soweit fortgeschritten, dass der Gemeindeversammlung die Sanierung mit entsprechendem Kreditantrag vorgelegt werden kann. Die reinen Baukosten betragen rund Fr. 600'000.00 Inklusiv Planung, Bauführung und Unvorhergesehenem wird ein Kredit von Fr. 700'000.00 benötigt. Es entstehen Folgekosten in Form von Abschreibungen von jährlich Fr. 17'500.00.

Antrag des Gemeinderates:

Genehmigung eines Kredits von Fr. 700'000.00 für die Sanierung der Scheidgasse.





## Revision Kurtaxenreglement

Seit Januar 2016 ist Aeschi Tourismus Mitglied bei Thun-Thunersee Tourismus und muss daher pro Erwachsenenlogiernacht Fr. 1.00 und pro Kinderlogiernacht Fr. 0.50 abgeben. Ein wichtiger Teil der Leistung von Thun-Thunersee Tourismus ist die beliebte Panoramacard. Sie war leider bisher nicht kostendeckend und es wurde nach Finanzierungslösungen gesucht. Ab Januar 2019 soll eine auf Fr. 1.50 gesteigerte Abgabe pro Erwachsenenlogiernacht dazu beitragen, die Panoramacard zu finanzieren. Weiter wird auch eine Harmonisierung der Kurtaxen rund um den Thunersee auf Fr. 3.50 pro Logiernacht angestrebt. Aeschi ist nebst der Stadt Thun der einzige Ort, der eine Kurtaxe für Kinder und Jugendliche erhebt. Zudem wurde festgestellt, dass auch die neuen Formen von Beherbergungen explizit im Kurtaxenreglement geregelt werden sollten.

Die Anpassung der Kurtaxe konnte der Gemeinderat in eigener Kompetenz bewilligen, da sie noch in der Bandbreite des Kurtaxenreglements lag. Die Aufhebung der Kurtaxe für Kinder und die Veränderung bei den Jugendlichen sowie die Regelung der neuen Beherbergungsformen benötigt aber eine Anpassung des Kurtaxenreglements.

Das Kurtaxenreglement soll daher wie folgt angepasst werden:

- Art. 5 Die Kurtaxe beträgt pro Übernachtung:
- |   |                        |
|---|------------------------|
| B) für Kinder von 6 bis 16 Jahren             | <u>Fr. 0.00</u>        |
| C) für Jugendlager in Begleitung ihrer Leiter | <u>Fr. 2.00 - 4.00</u> |
- Art. 9 Die geschuldeten Kurtaxen sind der Tourismusorganisation zu bezahlen.
- a) Hotels, Pensionen, Hostels und B&Bs: Abrechnung monatlich, zahlbar bis zum 30. Tag des Folgemonats.

Antrag des Gemeinderates:

Genehmigung des revidierten Kurtaxenreglements mit Inkraftsetzung per 1. Januar 2019



### Aufhebung des Reglements über den Kindergarten vom 16. Dezember 1977

Das aus dem Jahr 1977 stammende Reglement regelt Aufgaben und Pflichten im Zusammenhang mit dem Kindergarten. Seither hat sich in diesem Tätigkeitsfeld sehr vieles verändert. Alle notwendigen Bestimmungen sind entweder im übergeordneten kantonalen Recht oder im Organisationsreglement der Gemeinde geregelt. Das Reglement ist deshalb hinfällig.

Antrag des Gemeinderates:

Aufhebung des Reglements über den Kindergarten vom 16. Dezember 1977



## Budget, Festsetzung der Steueranlagen und Stundenlöhne per 2019

### Investitionsrechnung

Die vorgesehenen Nettoinvestitionen zu Lasten des allgemeinen Haushalts betragen Fr. 4'330'000.00 Dazu kommen von der Spezialfinanzierung Abwasser getragene Investitionen von Fr. 20'000.00 Diese sind im Finanzplan enthalten und werden eine Erhöhung der Verschuldung verursachen.

Liegenschaften Primarschule	Fr.3'190'000.00
Liegenschaften Oberstufenschule	Fr. 70'000.00
Gemeindestrassen	Fr. 870'000.00
Gewässerverbauungen	Fr. 170'000.00
Raumplanung	<u>Fr. 30'000.00</u>
Total Nettoinvestitionen allgemeiner Haushalt	<u>Fr.4'330'000.00</u>
Abwasserbeseitigung	<u>Fr. 20'000.00</u>
Total Nettoinvestitionen Spezialfinanzierungen	<u>Fr. 20'000.00</u>

Die detaillierte Übersicht ist in der Zusammenfassung des Budgets enthalten, welche bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden kann.

### Erfolgsrechnung

Im Vergleich zum Budget 2018 sind sowohl Ertrag wie auch Aufwand etwas angestiegen. Vor den Abschreibungen verbleibt ein Ertragsüberschuss von Fr. 265'900.00 Nach Berücksichtigung der Abschreibungen wird ein Aufwandüberschuss des allgemeinen Haushalts von Fr. 90'800.00 ausgewiesen. Zu beachten ist insbesondere, dass dieses Ergebnis bei einer Steueranlage von unveränderten 1.69 resultiert.



**Ergebnis Erfolgsrechnung allgemeiner Haushalt**

	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
Ertrag	8'264'300	8'099'000	8'915'410
Aufwand (ohne Abschreibungen)	-7'998'400	-7'771'900	-7'734'744
Überschuss vor Abschreibungen	265'900	327'100	1'180'666
planmässige Abschreibungen	-356'700	-353'900	-320'911
zusätzliche Abschreibungen	-	-	-340'480
<b>Aufwand-/Ertragsüberschuss</b>	<b>-90'800</b>	<b>-26'800</b>	<b>519'276</b>

**Ergebnisse Erfolgsrechnung Spezialfinanzierungen**

Feuerwehr	34'400	16'400	82'765
Abwasserentsorgung	-93'700	-79'200	3'840
Abfallentsorgung	-7'000	-18'400	15'625
Bürger	26'700	18'100	-73'008
<b>Ergebnis Gesamthaushalt</b>	<b>-130'400</b>	<b>-89'900</b>	<b>548'497</b>

Im Vergleich zum Budget des laufenden Jahres beeinflussen folgende Umstände das Ergebnis **negativ**:

- Die Nutzung der Zivilschutzanlage Mustermattli durch das Militär bringt deutlich weniger Ertrag als noch im Budget 2018 angenommen. Der Nettoertrag aus der Bewirtschaftung der Liegenschaft beträgt immerhin Fr. 66'200.00 im Budget 2018 waren es Fr. 118'800.00
- Der Anteil an den Lehrergehältern aller drei Schulstufen beträgt voraussichtlich total Fr. 978'800.00 und liegt um Fr. 199'800.00 über dem Budget 2018. Zusätzliche Lektionen als Folge des Lehrplans 21 und eine fünfte Klasse an der Oberstufenschule sind die wesentlichen Ursachen.
- Bereits im aktuellen Schuljahr neu notwendige Schülertransporte verursachen voraussichtliche Mehrkosten von Fr. 17'400.00
- In der Annahme, dass ab August 2019 für das Primarschulzentrum eine ganze Hauswartstelle notwendig sein wird, erhöhen sich die Lohnkosten um Fr. 15'000.00 obwohl die Teilzeitstelle für das Schulhaus Aeschiried wegfällt.



- Als Folge eines Unwetterschadens am Pochtenrundweg steigen die geplanten Unterhaltskosten an den Wanderwegen um Fr. 25'000.00 an.
- Gemäss kantonaler Prognose fällt der Anteil an den Lastenverteiler Ergänzungsleistungen gegenüber dem Budget 2018 um Fr. 35'800.00 höher aus.
- Ebenfalls der Lastenverteiler Neue Aufgabenteilung erfährt eine Erhöhung um Fr. 16'700.00
- Neue Schulden bewirken eine Zunahme bei den Schuldzinsen um Fr. 24'600.00 auf Fr. 41'100.00

Die folgenden Umstände beeinflussen das Ergebnis **positiv**:

- Der jährliche Beitrag an Aeschi Tourismus wird um Fr. 20'000.00 auf Fr. 50'000.00 gesenkt, da der Organisation Mehrerträge aus den Kurtaxen zufließen.
- Bei der Berechnung der Erträge aus Einkommenssteuern wird auf der Basis des Budgets 2018 mit einem Zuwachs von 2.8 % gerechnet, was einem Mehrertrag von Fr. 96'000.00 entspricht. Der gesamte Steuerertrag aller Steuerarten nimmt um Fr. 124'500.00 zu. Die Steueranlage bleibt unverändert bei 1.69 Einheiten.
- Aus dem Finanzausgleich werden Fr. 42'200.00 mehr erwartet.
- Das neue Rechnungslegungsmodell HRM2 sieht vor, dass Abschreibungen erst berechnet werden, wenn das Bauvorhaben abgeschlossen ist. Deshalb belastet der Bau des Primarschulzentrums das Budget 2019 noch nicht mit Abschreibungen.

### Gesamtbeurteilung

Wie erwähnt werden im Budget 2019 noch keine Abschreibungen auf dem Primarschulzentrum gebucht. Deshalb schliesst dieses auch ohne Steuererhöhung noch mit einem akzeptablen Wert ab. Ebenfalls der ausgearbeitete Finanzplan 2018 – 2023 weist tragbare Ergebnisse aus, geht jedoch von einer Erhöhung der Steueranlage auf 1.79 Einheiten ab 2020 aus. Die Schulden steigen wie erwartet rasch an. Der Gemeinderat hat sich entschlossen, der Gemeindeversammlung ein Budget 2019 nochmals ohne angekündigte Steuererhöhung vorzulegen.



## Antrag des Gemeinderates:

- a) Genehmigung der Steueranlage für die Gemeindesteuern, das 1.69-fache des Einheitsansatzes (unverändert)
- b) Genehmigung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuern, 1.3 ‰ des amtlichen Wertes
- c) Genehmigung der Stundenlöhne, Fr. 24.00
- d) Genehmigung des Budgets 2019 bestehend aus:

Allgemeiner Haushalt	Aufwandüberschuss	Fr.	<b>90'800.00</b>
SF Feuerwehr	Ertragsüberschuss	Fr.	34'400.00
SF Abwasserentsorgung	Aufwandüberschuss	Fr.	93'700.00
SF Abfall	Aufwandüberschuss	Fr.	7'000.00
SF Burger	Ertragsüberschuss	Fr.	26'700.00
Gesamthaushalt	Aufwandüberschuss	Fr.	130'400.00

Das detaillierte Budget 2019 kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.



## Zusammenzug der Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung	Budget 2019		Budget 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>1'112'400</b>	<b>331'500</b>	<b>1'166'600</b>	<b>403'800</b>
Netto Aufwand		780'900		762'800
<b>Öff. Ordnung + Sicher-</b>	<b>332'700</b>	<b>302'300</b>	<b>356'100</b>	<b>325'100</b>
Netto Aufwand		30'400		31'000
<b>Bildung</b>	<b>2'035'700</b>	<b>407'500</b>	<b>1'822'600</b>	<b>388'500</b>
Netto Aufwand		1'628'200		1'434'100
<b>Kultur, Sport und Frei-</b>	<b>237'600</b>	<b>600</b>	<b>232'000</b>	<b>1'600</b>
Netto Aufwand		237'000		230'400
<b>Gesundheit</b>	<b>16'400</b>		<b>13'400</b>	
Netto Aufwand		16'400		13'400
<b>Soziale Sicherheit</b>	<b>1'791'400</b>	<b>16'000</b>	<b>1'733'200</b>	<b>16'500</b>
Netto Aufwand		1'775'400		1'716'700
<b>Verkehr</b>	<b>975'100</b>	<b>419'500</b>	<b>1'006'600</b>	<b>403'000</b>
Netto Aufwand		555'600		603'600
<b>Umwelt und Raumord-</b>	<b>791'200</b>	<b>700'400</b>	<b>815'300</b>	<b>727'000</b>
Netto Aufwand		90'800		88'300
<b>Volkswirtschaft</b>	<b>92'500</b>	<b>119'700</b>	<b>120'400</b>	<b>118'900</b>
Netto Ertrag/Aufwand	27'200			1'500
<b>Finanzen und Steuern</b>	<b>879'300</b>	<b>5'876'000</b>	<b>859'600</b>	<b>5'714'600</b>
Netto Ertrag	4'996'700		4'855'000	
Total	8'264'300	8'173'500	8'125'800	8'099'000
Aufwandüberschuss		90'800		26'800
Gesamttotal	8'264'300	8'264'300	8'125'800	8'125'800



## Geburten 25. April 2018 – 31. Oktober 2018

Brunner Jano  
Fankhauser Gian  
Hari Laurin  
Rolli Ronja



Schenk Amanda Maria  
von Allmen Diego  
Wyss Amina

Wir gratulieren den glücklichen Eltern und wünschen für die Zukunft alles Gute!

## Eheschliessungen 25. April 2018 – 31. Oktober 2018

Feller Thomas & Feller geb. Scheibler Chantal  
Hari Sven & Hari geb. Cavegn Sara-Lea  
Lauper Daniel & Lauper geb. Perren Manuela  
Stadlin Christian & Stadlin geb. Bergant Katharina



Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen den Brautpaaren für die gemeinsame Zukunft alles Gute!





**Gratulationen 1. Mai 2018 – 31. Oktober 2018**

**80 Jahre**

Dietrich-Zingg Elsbeth  
Lengacher Emma  
Moser-Wyss Johanna  
Müller-Balmer Ernst  
Röthlisberger Jakob  
von Känel-Mägert Magdalena  
von Känel-Hacker Werner

**85 Jahre**

Beutler-Spori Alfred  
Blaser Eduard  
Dupertuis-Hurni Dora  
Grossen Arthur  
Luginbühl Margrit  
Marti-Pucks Willy  
Rufener-Teuscher Hedwig

**90 Jahre und älter**

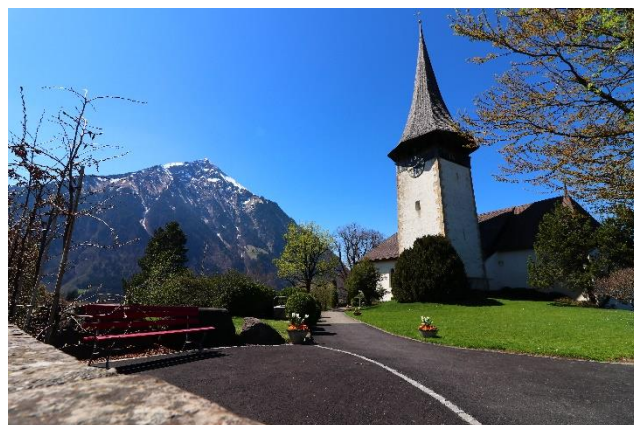
Lie-Meinen Margrith	90
von Känel-Rüegsegger Elsbeth	90
von Känel-Haug Ernst	90
Lüscher-Salathe Erika	91
Häberli-Häsler Emma	92

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen noch viele schöne, gesunde und glückliche Jahre.



### Todesfälle 26. April 2018 – 31. Oktober 2018

Allenbach-von Känel Stephan  
Baumann-Däpp Armin  
Reber Hans Rudolf  
Wäfler-Lörtscher Eduard  
Wandfluh-Burren Hedwig  
Zahnd-Bossart Peter  
Zbinden-Hostettler Magdalena  
Zurbriggen-Christen Franzisco



Wir entbieten den Angehörigen unser  
aufrichtiges Beileid und wünschen Ihnen viel Kraft und Zuversicht!

### Veröffentlichung von Geburten, Eheschliessungen, Todesfällen und Geburtstagen

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Sie sich bei uns melden können,  
falls Sie die Geburt Ihres Kindes, Ihre Heirat, Todesfälle von Angehörigen oder  
Ihren Geburtstag in dieser Rubrik **nicht** publizieren möchten.



## Austritte aus dem Gemeinderat

### Brigitte Berger

Brigitte Berger scheidet wegen Amtszeitbeschränkung nach zwölf Jahren aus dem Gemeinderat aus.

Sie ist während dieser drei Amtsdauern immer dem Ressort „Soziales“ vorgestanden, einem sehr zeitaufwändigen, oft auch emotional belastenden Ressort. Da werden nicht einfach Geschäfte erledigt, immer stehen Menschen mit ihren Schicksalen im Mittelpunkt. Ohne eine entsprechende Ausbildung ist es Brigitte Berger mit ihrem untrüglichen Gespür für Menschen gelungen, wertvolle Sozialarbeit in unserer Gemeinde zu leisten. Mit Verständnis und Mitgefühl, aber auch mit Vernunft und Bestimmtheit, ist sie auf die Anliegen der Hilfesuchenden eingegangen. Mit viel persönlichem Engagement hat sie die jeweils nötigen Massnahmen vorgenommen.



Nachdem das Vormundschaftswesen von den Gemeinden an die KESB übergegangen ist, wurde vielerorts das Ressort „Soziales“ aufgelöst. In der Überzeugung, dass es nach wie vor eine Ansprechperson vor Ort braucht, haben wir in Aeschi dieses Ressort beibehalten. Damit stellen wir unserer Bevölkerung ein niederschwelliges Angebot zur Verfügung, natürlich ohne Entscheidungsbefugnis. Zu Recht, wie sich herausstellte. Unsere Sozialvorsteherin wird nach wie vor sehr oft kontaktiert. Brigitte Berger lebt schon seit ihrer Kindheit in Aeschi, kennt hier sehr viele Menschen und genießt deren Vertrauen.

In vielen Fällen braucht es gar keinen Entscheid. Oft hilft schon das Zuhören, ein Rat, oder eine persönliche Begleitung für kurze Zeit. Wird ein Entscheid nötig, kann der Kontakt zur KESB oder den Sozialdiensten hergestellt werden. Als neutrale Vermittlerin, ist es Brigitte Berger öfters gelungen, festgefahrene Situationen zwischen den zu Unterstützenden und den Behörden in Frutigen zu entflechten und lösungsorientiert weiter zu bringen. Dies wurde jeweils von beiden Seiten sehr geschätzt.



Bei den zahlreichen Delegationstätigkeiten in verschiedensten Institutionen hat Brigitte Berger die Interessen des Gemeinderates und der Gemeinde Aeschi stets bestens vertreten. Im Gemeinderat hat sie ressortübergreifend interessiert und sehr aktiv mitgearbeitet.

Im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung danke ich Brigitte Berger ganz herzlich für die langjährige Ratstätigkeit, die sie mit viel Herzblut ausgeführt hat und natürlich auch für die wunderbar kollegiale Zusammenarbeit.

### **Daniel von Känel**

In Anbetracht, dass der Gemeinderat von neun auf sieben Mitglieder verkleinert wird, tritt Daniel von Känel nach zwei Amtsperioden nicht zur Wiederwahl an.



Während acht Jahren ist er dem Ressort „Wasser“ vorgestanden. Sämtliche Geschäfte in den Bereichen Trinkwasser, Abwasser, Gewässer und Wasserbau fielen in seinen Bereich.

Wichtige Geschäfte konnten während der Ratstätigkeit von Daniel von Känel angegangen oder abgeschlossen werden:

- Mit der Kanalisationsleitung „Suldhalten-Vogelsang“ konnte die letzte Etappe, der Ende der siebziger Jahre begonnen Erschliessung realisiert werden.
- Die Wasserversorgung Aeschiried konnte an die WVG Aeschi-Spiez übergeben werden. Ein langwieriger, zum Teil schmerzlicher Prozess, da eigenes Wasser nicht gerne abgegeben wird. Leider ist es mit den heutigen Auflagen einer kleinen Wasserversorgung nicht mehr möglich, eigenständig zu bleiben, ohne den Wasserpreis unverhältnismässig zu erhöhen.
- Nach jahrelanger Planung konnte nun im Oktober mit dem Bau des Geschiebesammlers in Mülenen begonnen werden.
- Verschiedene Wasserbauprojekte an der Suld und andern Gewässern.



Nebst diesen grossen Projekten waren es vor allem die kleinen Alltagsgeschäfte, mit denen Daniel von Känel zu tun hatte.

Bei der Ausführung von Wasserbauarbeiten bewegt man sich ständig auf fremdem Grund und Boden. Deshalb werden diese Geschäfte stets von Verhandlungen mit den jeweiligen Eigentümern begleitet. Bei allem, was mit Wasser zu tun hat, müssen auch immer die Ämter des Kantons und des Bundes berücksichtigt werden. Das Ressort „Wasser“ beinhaltet also weit mehr als nur Wasser!

Daniel von Känel ist während seiner Ratstätigkeit nicht durch öffentliche Auftritte bekannt geworden. Er war eher der stille Schaffer im Hintergrund. Seine hervorragenden Ortskenntnisse waren für sein Ressort und im Gemeinderat ressortübergreifend von grossem Nutzen. Seine Voten waren stets wohlüberlegt und treffend.

Im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung danke ich Daniel von Känel herzlich für seine acht jährige Ratstätigkeit. Für seine Zukunft wünsche ich ihm alles Gute und viel Freude bei hoffentlich neuen Aktivitäten in seiner neugewonnenen Freizeit.

Jolanda Luginbühl



### Personalmutationen – Ein- und Austritte

#### **Vielen Dank!**

#### **Jolanda Herren, Kanzleichefin**

Im Januar 2016 hat Jolanda Herren ihre Tätigkeit in unserer Kanzlei aufgenommen. Sie hat sich rasch in ihre Aufgabengebiete eingearbeitet und durch ständige Weiterbildung ihr Fachwissen erweitert. Die kompetente Betreuung der Lernenden war ihr ein wichtiges Anliegen. Durch ihre freundliche und hilfsbereite Art war sie bei den Kunden rasch beliebt und verstand es vorzüglich, auf die Bedürfnisse der Bürger einzugehen. Deshalb haben wir ihren Weggang per 30. Juni 2018 bedauert, verstehen aber, dass sie in einer anderen bernischen Gemeinde ihre Erfahrungen erweitern will.



Wir danken Jolanda Herren für ihren engagierten Einsatz bei uns und wünschen ihr alles Gute auf ihrem beruflichen und privaten Lebensweg.

#### **Herzlich Willkommen!**

#### **Sämäntha Kropf, neue Kanzleichefin**

Anfangs August hat Sämäntha Kropf ihre Stelle als neue Kanzleichefin angetreten. Sie ist in Steffisburg aufgewachsen und besuchte die Schulen auch dort. Ihre 3-jährige Ausbildung zur Kauffrau EFZ hat sie bei der Gemeindeverwaltung Spiez absolviert und Ende Juli 2018 erfolgreich abgeschlossen. Ihre Freizeit verbringt sie gerne in der Natur und macht aktiv beim Laufverein All Blacks in Thun mit. Bei uns ist sie vorwiegend für die Bereiche Einwohner- und Fremdenkontrolle, Gastwirtschaftswesen und Korrespondenzen des Gemeindeschreibers zuständig und hat sich schon gut eingearbeitet.



Wir wünschen Sämäntha Kropf viel Befriedigung und Freude bei ihrer Tätigkeit für unsere Gemeinde.



### **Florian Christen, Lernender Fachmann Betriebsunterhalt EFZ**

Florian ist in Aeschiried mit vier Geschwistern aufgewachsen und hat die Schulen in Aeschi besucht. Nebst der Mithilfe im elterlichen Bauern- und Gastgewerbebetrieb verbringt Florian einen Teil seiner Freizeit beim Schwingsport. Als Nachwuchsschwinger hat er bereits Erfahrungen an Schwingfesten machen können. Anfangs August hat er seine 3-jährige Lehrzeit im Werkhof begonnen.



Wir wünschen ihm viele spannende Arbeiten mit dem Werkhofteam und in der Ausbildung und im Sport viel Erfolg.



### Dienstjahresjubiläum – 35 Jahre

Am 1. Januar 1984 hat unser Gemeindegassier Fritz Portenier seine Arbeit bei der Gemeindeverwaltung Aeschi aufgenommen. Ab dem 1. Januar 1984 als Verwaltungsangestellter und ab dem 1. März 1991 als Gemeindegassier. Am 1. Januar 2019 feiert er somit sein 35-Jahre Dienstjubiläum.



Fritz wurde an der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 1990, an welcher 498 Stimmberechtigte teilnahmen, zum Gemeindegassier gewählt.

Fritz Portenier ist ein hervorragender Kenner des Gemeindefinanzwesens. Unaufgeregt übernimmt er jeweils die immer wieder, vom Kanton vorgegebenen neuen Buchhaltungssysteme. Die Umstellungen auf HRM1 und HRM2 während der letzten Jahre war sehr zeitaufwändig und komplex. Dank seinem grossen Fachwissen, konnte er die Umstellung nach minimalen Einführungen durch den Kanton zur Zufriedenheit der Rechnungsprüfungskommission und der kantonalen Kontrollstelle vornehmen. An der Tagung des Regierungstatthalteramtes für neue Gemeinderatsmitglieder übernimmt Fritz Portenier jeweils die Einführung in die Gemeindefinanzen. Seine Erklärungen zu den Gemeindefinanzen an den Gemeindeversammlungen sind immer so klar und umfassend, dass seitens der Versammlungsteilnehmer kaum Fragen gestellt werden müssen.

Als Stellvertreter des Gemeindegassiers verfügt Fritz Portenier auch über ein umfassendes Wissen in vielen anderen Bereichen der Verwaltungstätigkeit.

Der Gemeinderat und die Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung danken Fritz für seine grosse Arbeit. Mit seiner grossen Erfahrung ist er eine wichtige Stütze der Gemeindeverwaltung.

Fritz, Merci viel Mal für dein grosses Engagement zu Gunsten unserer Gemeinde!

Jolanda Luginbühl / Lukas Berger





### Zurückschneiden von Hecken und Bäumen

#### Anpflanzen und Zurückschneiden von Bäumen, Grünhecken, Sträuchern und landwirtschaftlichen Kulturen entlang von öffentlichen Strassen; Einfriedungen

Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende **Hinweise** auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu beachten:



1. Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreiben das Strassengesetz vom 4. Juni 2008 (SG, BSG 732.11), Art. 73 Abs. 2, Art. 80 Abs. 3 und Art. 83 sowie die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1), Art. 56 und 57, unter anderem vor:
  - Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum vom 4.50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss mindestens eine Höhe von 2.50 m freigehalten werden. Bei Radwegen ist ausserdem ein seitlicher Abstand von 50 cm freizuhalten.
  - Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
  - An **unübersichtlichen Strassenstellen** dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen. Für die nicht hochstämmigen Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftlichen Kulturen und dergleichen gelten die Vorschriften über Einfriedungen.



Danach müssen solche Pflanzen bis zu einer Höhe von 1.20 cm einen Strassenabstand von 50 cm ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende solche Pflanzen.

- Vorbehalten bleiben strengere Gemeindevorschriften.
- 2. Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht, die Äste und andere Bepflanzungen **alljährlich** nötigenfalls auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden. An unübersichtlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (z.B. Mais) in einem **genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn** anzupflanzen, damit sie nicht zurückgeschnitten bzw. vorzeitig gemäht werden müssen.

Die Grundeigentümer entlang von Gemeindestrassen und von öffentlichen Strassen privater Eigentümer haben Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche stürzen können, rechtzeitig zu beseitigen. Sie haben die Verkehrsfläche von heruntergefallenem Reisig und Laub zu reinigen. Entlang von Kantonsstrassen obliegt einzig die vorsorgliche Waldpflege entlang der Kantonsstrassen dem Tiefbauamt des Kantons Bern. Im Übrigen sind auch entlang der Kantonsstrassen die Grundeigentümer verantwortlich.

- 3. Nicht genügend geschützte Stacheldrahtzäune müssen einen Abstand von 2 m vom Fahrbahnrand bzw. 50 cm von der Gehweghinterkante einhalten.
- 4. Der zuständige Strasseninspektor des Tiefbauamts des Kantons Bern oder das zuständige Gemeindeorgan sind gerne zu näherer Auskunft bereit.

Bei Missachtung der obengenannten Bestimmungen werden die Organe der Strassenbaupolizei von Gemeinde und Kanton das Verfahren zur Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes einleiten.





**Forstbetrieb Thunersee-Suldtal** GG Aeschi · BG+EG Krattigen · BG+EG Leissigen

Dorfplatz 2  
3704 Krattigen

Telefon 033 654 16 56  
Mobile 079 568 63 22

Mail: [forst@krattigen.ch](mailto:forst@krattigen.ch)  
Förster: Florian Kislig

### **Waldbegehung 2019**

Gerne laden wir Sie für die Waldbegehung vom  
**Samstag 16. März 2019** ein.

Wir werden gemeinsam ein laufendes Projekt im Raum Leissigen –  
Krattigen - Aeschi besichtigen.

Genauere Informationen zum Programm folgen Anfang März 2019.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und interessante  
Diskussionen.

Forstbetrieb Thunersee-Suldtal

### **Unsere Dienstleistungen Brennholz lang ab Waldstrasse**

Bitte melden Sie uns Ihre Wünsche frühzeitig, so können wir die Bereit-  
stellung gut koordinieren.

*Preise 2019:*

*Hartholz: 60.- CHF/m<sup>3</sup> - Weichholz: 50.- CHF/m<sup>3</sup>*

### **Spezialfällungen im Garten und in Hausnähe**

Rufen Sie uns unverbindlich an, wenn Sie Fragen zu Bäumen in Ihrem  
Garten oder in Hausnähe haben. Gerne kommen wir für eine Expertise  
vorbei.

[forst@krattigen.ch](mailto:forst@krattigen.ch) - 033 654 16 56



### Schule und Schulraumplanung

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass ab August 2019 alle Kinder aus Aeschiried im Dorf im neuen Schulhaus zur Schule gehen werden.

Die Schulräume im Schulhaus Aeschiried werden zur Vermietung ausgeschrieben. An den bestehenden Mietverhältnissen der beiden Wohnungen ändert sich nichts.

Aufgrund der hohen Kinderzahlen, werden die nächsten zwei Jahre weiterhin drei Kindergartenklassen geführt, d.h. zwei Klassen im neuen Schulhaus und eine Klasse im bestehenden Kindergarten Dorf. In den Folgejahren pendelt sich die Kinderzahl dann auf zwei Kindergartenklassen ein.

### Neubau Schulhaus

Bei den Baumeisterarbeiten ist es zu Zeitverzögerungen gekommen. Dies aufgrund der Unterfangungen beim alten Schulhaus. Anstatt zwei wie geplant, konnte immer nur eine Unterfangung aufs Mal gebaut werden. Das Aufrichten des Holzbaues geht nach Plan vonstatten. Weiter wird die Fassade bis Weihnachten 2018 so geschlossen sein, dass das Gebäude beheizt werden kann. Die eingeplante Zeitreserve ist gross genug, so dass der Einzug wie geplant in den nächsten Sommerferien stattfinden kann.

Die meisten Arbeitsvergaben sind gemacht. Sämtliche Arbeiten konnten im Rahmen des Kostenvoranschlages vergeben und zum Teil bereits ausgeführt werden.

Es ist erfreulich, dass bis jetzt die meisten Aufträge an einheimische Gewerbebetriebe oder an solche aus der näheren Umgebung vergeben werden konnten, soweit die Arbeitsgattungen hier vorhanden sind. Das zeigt die Konkurrenzfähigkeit unseres örtlichen Gewerbes.

Gemeinderat  
Kommission Schulraumplanung





Gemeinderat



**Jolanda Luginbühl**  
Gemeinde- und Gemeinderatspräsidentin  
Präsidiales seit 2013  
(im GR seit 2005)



**Christian Däpp**  
Vize-Gemeinde- und Gemeinderatspräsident  
Volkswirtschaft  
(im GR seit 2013)



**Brigitte Berger**  
  
Soziales  
seit 2007



**Yvonne Schmid**  
  
Schulen  
seit 2011



**Daniel von Känel**  
  
Wasser und Abwasser  
seit 2011



**Thomas Knupp**  
  
Tiefbau  
seit 2012



**Daniel Reichenbach**  
  
Finanzen  
seit 2016



**Kathrin von Känel**  
  
Öffentliche Sicherheit  
seit 2017



**Patrick Thomann**  
  
Hochbau  
Seit 2017



### Gemeindeverwaltung



**Lukas Berger**  
Gemeindeschreiber



**Fritz Portenier**  
Gemeindekassier  
Stv. Gemeindeschreiber



**Sven Ruge**  
Bauverwalter



**Ruth Schärz**  
Sachbearbeiterin AHV  
Schulsekretärin



**Nadja Bieri**  
Steuerverwalterin



**Sämäntha Kropf**  
Kanzleichefin



**Micha Schlapbach**  
Lernender, 3. Lehrjahr



**Ramona Schneider**  
Lernende, 2. Lehrjahr

#### Öffnungszeiten:

08:00 – 12:00 / 13:30 – 17:00

Dienstag bis 18:00

Mittwoch- und Freitagnachmittag  
geschlossen

#### Kontaktmöglichkeiten:

Telefon 033 654 37 77

Mail [info@aeschi.ch](mailto:info@aeschi.ch)

[vornamenachname@aeschi.ch](mailto:vornamenachname@aeschi.ch)



Werkhof und Abwarte



**Beat Lengacher**

Chef Werkhof

[werkhofaeschi@aeschi.ch](mailto:werkhofaeschi@aeschi.ch)

033 654 76 10



**Martin Müller**

Abwart Primarschule  
Dorf

079 483 10 38



**Reto Gyger**

Stv. Chef Werkhof



**Ueli Lengacher**

Abwart Oberstufenschule  
Aeschi-Krattigen

079 261 69 08



**Urs Wäfler**

Mitarbeiter Werkhof



**Beat Teuscher**

Abwart Gemeindesaal  
und Primarschule  
Aeschiried

079 749 23 12



**Peter Marti**

Mitarbeiter Werkhof



**Marianne Bircher**

Abwartin  
Gemeindeverwaltung



**Florian Christen**

Lernender, 1. Lehrjahr





## ALLGEMEINES ÜBER AESCHI

### Landschaft

Aeschi liegt auf dem Bergrücken zwischen Morgenberghorn und Hondrichhügel. Dieser Hügelzug besteht aus der Mittelmoräne des Kander- und Aaregletschers. Der Dorfkern liegt auf 860 M. ü. M. Das Gemeindegebiet umfasst auch einen Teil des Kandertals im Bereich Mülener-Emdtal.

Mächtig ragt die symmetrische Niesenpyramide empor. Man geniesst eine freie Aussicht zu Stockhorn, Längenberg, Belpberg bis hin zu den Jurahöhen. Eindrücklich ist ebenfalls die Sicht über den Thunersee zu Sigriswilergrat, Justistal und Niederhorn. Östlich schweift der Blick über den Brienersee zum Brienerrothorn.

### Historisches

#### Erste menschliche Spuren in Aeschi

Schon in der Bronzezeit müssen sich Menschen in unserer Gegend aufgehalten haben; verschiedene alte Fundgegenstände in Heustrich, Aeschi, Krattigen und andern Orten bezeugen dies.

#### Die Römer (58 v. Chr. – ca. 400 n. Chr.) und die Alemannen (ab 400 n. Chr.)

Ab 58 v. Chr. beherrschten die Römer alle keltischen Stämme, so auch die Helvetier. Die Helvetier behielten grundsätzlich ihre keltische Sprache, nahmen aber manches Wort von den Römern auf. Im Kandertal gibt es viele Namen solcher Herkunft, in Aeschi aber nur einen, nämlich „Lattreyen“. Dieser Name tönt ähnlich wie ital. „latte“ und franz. „lait“. Offenbar wurden auf Lattreyen schon in alten Zeiten Kühe gealpt.

Im Jahr 454 verdrängten die Alemannen die Römer und siedelten sich in grossen Teilen der Schweiz an.

#### Burg und Städtchen Mülener 1240-1553

1240 wird der Ort erstmals als „Molendino“ erwähnt. Hier liess sich der Zugang zum Kandertal sehr gut kontrollieren und verteidigen. Besitzer waren die



Freiherren von Kien, die wahrscheinlich in Mülönen eine Burg und die Letzmauern bauen liessen. Die Herren von Mülönen beherrschten während Jahren das ganze Tal. Ihnen gehörte auch die Tellenburg bei Frutigen. Sie gelangten in Konflikt mit der Stadt Bern. Die Berner verbrannten in Frutigen einige Häuser und die Kirche. Es wird angenommen, dass damals auch die Burg Mülönen zerstört und später ein zweites Mal wieder errichtet wurde.

Die „Herrschaft Mülönen“ wechselte mehrmals den Besitzer. 1352 verkaufte der Ritter Thüring von Brandis die Herrschaft Mülönen an Bern. Dazu gehörten auch Rechte von Aeschi und Reichenbach, ferner die Kirche und der Kirchensatz (das Recht einen Pfarrer einzusetzen) von Aeschi.

### „Landschaft Aeschi“

Die Landrechte von 1469 und 1675 bewiesen, dass die Landschaft Aeschi manches nach eigenem Gutfinden regeln konnte. Zudem besass Aeschi das Recht zu freiem Handel. Alle militärischen Angelegenheiten aber wurden von Bern aus verfügt. Das Landrecht von Aeschi war bis 1835 massgebend.

### Die Kirche

Die Kirche Aeschi hat ihren Ursprung im 10. Jahrhundert. Eine Chronik erzählt, dass in den Jahren nach 930 der hochburgundische König Rudolf II. rund um den Thunersee 12 Kirchen im romanischen Stil bauen liess: Uttigen, Thierachern, Hilterfingen, Sigriswil, Thun, Scherzligen, Frutigen, Wimmis, Leissigen, Amsoldingen, Spiez und Aeschi.

Aeschi gehörte zum Bistum Lausanne. In einem Verzeichnis von 1228 ist Aeschi unter dem Namen „Ashes“ erstmals urkundlich erwähnt.

Das Pfarrhaus in Aeschi galt als Freistätte für allerlei Übeltäter. Wer sich dort hin flüchtete, war drei Tage und sechs Wochen sicher. Wenn er nach dieser Zeit drei Schritte vor das Dachtrauf machte und wieder ins Pfarrhaus zurückkehrte, war er wieder für drei Tage und sechs Wochen geschützt.

Zusammengefasst durch Fritz Sury, Aeschi, gemäss Literaturhinweis Seite 39.



**ALLGEMEINES ÜBER AESCHI****Schulwesen in Aeschi**

Vor der Reformation (1500) gab es in den Dörfern noch keine Schulen.  
Nach der Reformation sollten alle die Bibel lesen können → Gründung vieler Schulen.

Aeschi

- 1615 erste Schule gegründet für Kirchgemeinde Aeschi-Krattigen. Pfarrer halten Schule.
- 1648 Schulen in Privathäusern.
- 1754 Schule erstmals in Kirchgemeinderechnung erwähnt.
- 1782 Hälfte von altem Haus wird als Schule benutzt.
- 1827 erstes Dorfschulhaus mit 2 Schulzimmern und 2 Lehrerwohnungen (von Anfang an zu klein)
- 1830 Mädchen dürfen auch in die Schule, vorher nur „Spinnschule“
- 1835 70 Oberstufenschüler / 130 Unterstufenschüler
- 1865 Schulhaus wird vergrössert
- 1909 Abbruch und Neubau des Schulhauses (heutiges Primarschulhaus)
- 1966 Bau des Sekundarschulhauses (heute Oberstufenschulhaus)

Aeschiried

Man weiss nicht genau, seit wann hier Schule gehalten wird.

- 1766 wird in der Schulgemeinderechnung Schulmeister Murer auf Ried erstmals erwähnt. Unterricht in Privathäusern
- 1833 erstes Schulhaus
- 1875 Umbau des Schulhauses, 2 Schulzimmer / 2 Wohnungen
- 1957 Bau des heutigen Schulhauses

Emdtal

- 1873 Bau des Schulhauses mit 1 Schulzimmer und 1 Lehrerwohnung
- 2007 zu wenig Kinder, Schule wird geschlossen.



### Gegenwärtiges

Das Gemeindegebiet umfasst eine Fläche von 30,99 km<sup>2</sup>. Davon sind etwa 645 ha Wald. Aeschi besitzt im Suldtal ein wunderschönes Naturschutz- und Wandergebiet.

Heute hat Aeschi ca. 2'235 Einwohner (Oktober 2018), davon sind rund 1'686 stimmberechtigt.

Die 2'235 Einwohner teilen sich auf in ca. 1'032 Haushalte. Somit wohnen pro Haushalt durchschnittlich 2,2 Personen zusammen.

Von den 2'235 Einwohnern waren ca.

22.2 % unter 21-jährig	36.2 % zwischen 41- und 65-jährig
21.3 % zwischen 21- und 40-jährig	und 20.3 % über 65-jährig.

Ein relativ grosser Teil der Bevölkerung ist nach wie vor in der Landwirtschaft tätig. Daneben verfügt Aeschi über leistungsfähige Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe.

Wichtig für unser Dorf ist auch der Tourismus. Nebst wenigen Hotels, gibt es eine grosse Anzahl von Ferienwohnungen und Gaststätten.

### Verkehrslage

Trotz seiner politischen Zugehörigkeit zum Amt Frutigen-Niedersimmental orientiert sich Aeschi auch stark nach den Regionen Spiez, Thun und Bern.

Es besteht eine gut ausgebaute Busverbindung (Halbstundentakt) via Krattigen resp. Hondrich und Spiezwiler nach Spiez Bahnhof. Zudem verkehren morgens, mittags und abends Busse via Mülönen und Emdtal.

Verkehrsmässig liegt Aeschi für jede Richtung zentral. Die Autobahn ist beispielsweise in 6 Min. erreichbar.



## ALLGEMEINES ÜBER AESCHI

### Einkaufsmöglichkeiten

Die meisten Einkäufe können in Aeschi getätigt werden.

- Bäckerei / Konditorei
- Banken
- Blumen / Gärtnerei
- Coiffeur
- Geschenkartikel
- Kiosk
- Kunsthandwerk
- Lebensmittel / Früchte / Gemüse
- Metzgerei
- Post
- Töpferei

Dorf-Bibliothek im Kirchgemeindehaus (Dorfstrasse 17).

### Aeschimärit

Seit 1653 findet am 1. Dienstag im November der traditionelle Aeschimärit statt, der stets sehr viele, auch auswärtige Besucher/innen anzieht. Händler aus der ganzen Schweiz bieten verschiedenste Waren an. Die Schüler und Schülerinnen freuen sich über einen freien Tag.

### Bildung

- Spielgruppe
- 3 Kindergartenklassen
- 6 Primarklassen in Aeschi und 1 in Aeschiried
- Oberstufenschule Aeschi-Krattigen, 3 Sekundarklassen und 2 Realklassen
- Gymnasien in Thun und Interlaken
- NOSS in Spiez
- 10. Schuljahr in Spiez
- Gewerbeschulen in Thun, Interlaken und Frutigen
- Praktikantinnenschule in Spiez



### Vereine

In zahlreichen Vereinen kann man sich sportlich, gemeinnützig und kulturell betätigen:

- Aeschi Tourismus
- Elternverein
- Frauenverein
- Frutigtaler Spiellüt
- Gemischter Chor Stimmix Aeschi
- Gewerbeverein Aeschi
- Gönnerverein Skilift Aeschi
- Jodlerklubs (Alpengruss, Bärgründe, Bärjodler)
- Jugendtanzgruppe
- Jugendtreff
- Junge Aeschiner
- Jungschar
- Kleinkaliberschützen
- Loipenverein Wildbachspur
- Musikgesellschaft Krattigen
- Samariterverein
- Schwingersektion
- Skiklub
- Suldtalschützen Aeschi
- Trachtengruppe
- Turnverein
- Verein Pro Chalet Stampach
- Viehzuchtverein Aeschi und Umgebung
- Wochenplatzbörse Kandertal

### Für Kinder

- JO des Skiklubs (alpin und nordisch)
- Jugendtanzgruppe
- Schwingersektion Aeschi
- Schulsport Leichtathletik
- Mädchen- und Jugendriegen (1. - 9. Schuljahr)
- Kitu (5 – 7-jährige)
- Muki-Turnen (3 – 5-jährige)
- Schulsport Unihockey

### Sport und Erholung

Aeschi bietet viele Möglichkeiten an, sich sportlich zu betätigen:

- Hallenbad / Sauna / Wellness
- 2 Skilifte und 1 Trainerlift auf der Aeschiallmeid
- 1 Trainerlift im Dorf
- Langlaufloipe ins Suldtal
- 1 beleuchtete Nachtloipe in Aeschiried
- Spazier- und Wanderwege
- Naturschutzgebiet Suldtal
- Turnhalle und Schwingkeller



## ALLGEMEINES ÜBER AESCHI

### Weitere Kontaktmöglichkeiten

- Altersturnen, Altersnachmittage
- Aktivitäten der Reformierten Kirchgemeinde
- Jugendtreffs Friedegg
- sub(s)tanz, Raum für Tanz und Bewegung
- Verschiedene kulturelle und gesellige Anlässe

### Politisches Engagement

Zurzeit gibt es in Aeschi eine politische Ortspartei, die Schweizerische Volkspartei (SVP).

Es steht jeder volljährigen Person frei, sich **auch parteilos** in unserer Gemeinde zu engagieren, sei dies in einem Verein, in einer Kommission oder im Gemeinderat.

### Literatur für eine umfassende Information

- **Aeschi**, von Walter Stalder, Berner Heimatbücher, Verlag Paul Haupt, Bern
- **Der Niesen**, aus der Reihe Berner Heimatbücher, Verlag Paul Haupt, Bern
- **Das Frutigbuch**, Heimatkunde für die Landschaft Frutigen, Verlag Paul Haupt, Bern
- **Das Frutigland**, der bernische Amtsbezirk Frutigen nach allen Seiten beleuchtet, Frutigland-Verlag
- **Regionalmappe Kandertal**, aus der Zentralstelle für Lehrerfortbildung, Köniz, 1987





Aeschi Tourismus – [www.aeschi-tourismus.ch](http://www.aeschi-tourismus.ch)

## Kaufen Sie Ihren Saison-Pass bei Aeschi Tourismus!

Bei Aeschi Tourismus erhalten Sie bis zum 13. Dezember 2018 16:00 Uhr Ski-abonnemente für Aeschiried, die Region Adelboden/Lenk, den Voralpen-Charme-Pass sowie den Top-4-Pass zu den ermässigten Vorverkaufstarifen. Die Artikel können bar, mit Kreditkarte oder Reka bei der Bestellung bezahlt werden.

LangläuferInnen kaufen bei Aeschi Tourismus den Schweizer Langlaufpass (CHF 140.00) oder die örtliche Saisonkarte (CHF 50.00) und unterstützen so den Loipenverein Aeschi-Suld.

Alle erwähnten Artikel sind auch im online Shop unter [www.aeschi-tourismus.ch](http://www.aeschi-tourismus.ch) erhältlich.







**Aeschi Tourismus** – [www.aeschi-tourismus.ch](http://www.aeschi-tourismus.ch)

### Wiehnachtswäg

Der beliebte Weg ist vom 1. Dezember 2018 bis 6. Januar 2019 geöffnet und jeweils von 17.00 bis 22.00 Uhr beleuchtet. Zu der Eröffnungsfeier am Sonntag, 2. Dezember 2018 um 17.00 Uhr sind Sie herzlich eingeladen. Nach der Begrüssung und einer gemeinsamen Begehung dürfen Sie im Beizli (um ca. 18.00 Uhr) einem kurzen Gottesdienst beiwohnen.

Besuchen Sie eine der zahlreichen Veranstaltungen im Beizli, während dem der Wiehnachtswäg geöffnet hat.

Informationen finden Sie auf [www.wiehnachtswaeg.ch](http://www.wiehnachtswaeg.ch) oder im Flyer, der in alle Haushaltungen versendet wird. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Parkplätze am Haltenweg sind wie alle übrigen öffentlichen Parkplätze auf dem Gemeindegebiet kostenpflichtig und ausschliesslich für die Besucher des Wiehnachtswäges bestimmt. Der Ertrag aus den Parkgebühren wird vollumfänglich zur Instandhaltung dieses Parkplatzes eingesetzt.





Aeschi Tourismus – [www.aeschi-tourismus.ch](http://www.aeschi-tourismus.ch)

## Rückblick Themen- und Rundwege

In diesem Jahr wurden gleich drei neue Wege eröffnet. Der Waeschi-Weg startet in Aeschiried und bietet entlang der Strecke Unterhaltung für jung und Junggebliebene. Auf dem kinderwagentauglichen Mini-Trail, ordnen 3 bis 6-jährige Kinder die Bilder auf Bildstreifen, den natürlichen Begebenheiten auf dem Weg zu. Ein weiteres Highlight bietet der Bad Heustrich-Rundweg. Im dazugehörigen Flyer erfährt der Besucher allerlei Wissenswertes über die spannende Geschichte vom Bad Heustrich. Gerne dürfen Sie sich selbst davon überzeugen.

## Weihnachtsfenster

Am 12. Dezember wird das Adventsfenster von Aeschi Tourismus das erste Mal beleuchtet. Dazu sind Sie herzlich eingeladen. Bei Glühwein, Punsch und Gebäck, können Sie die vorweihnachtliche Stimmung geniessen und unser Adventsfenster bestaunen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch ab 18:00 bis 21:00 im Tourismusbüro Aeschi.

## Aeschi für Aeschi

Nur gemeinsam sind wir stark! Werden Sie Mitglied bei Aeschi Tourismus und reden Sie bei neuen Angeboten und Projekten mit. Bringen Sie Ihre Ideen ein und helfen Sie dabei, diese umzusetzen. Als Einzelmitglied sind Sie bereits mit CHF 50.00 dabei. Als Verein zahlen Sie lediglich einen Jahresbeitrag von CHF 100.00 und profitieren von vielen Vorteilen. Auch Gewerbemitglieder sind uns jederzeit willkommen. Wir freuen uns auf Ihre baldige Kontaktaufnahme und stehen Ihnen bei Fragen jederzeit sehr gerne zur Verfügung.





Vortrag 2019



### Pubertät

### Aufbruch und Umbruch

Die Pubertät ist häufig eine Herausforderung für Eltern und Kindern. Plötzlich werden Eltern in Frage gestellt, Grenzen werden überschritten und die Kinder entwickeln sich zu eigenständigen Persönlichkeiten.....

Der Kursabend umfasst folgende Fragen: Was bedeutet der pubertäre Umbau für unsere Kinder und was können wir in dieser Zeit von ihnen erwarten? Wie kann es gelingen, unsere Kinder in Zeiten von heftigen Gefühlen, Energien und körperlichen Entwicklungen hilfreich zu begleiten? Sie erhalten einen Einblick in die Entwicklungsschritte der Jugendlichen sowie einige Anregungen, um den Alltag mit Jugendlichen gelassen zu gestalten.

Dieser Vortragsabend mit Diskussion ist sehr empfehlenswert für **Eltern und alle Interessierten, welche mit Kindern ab zirka 10 Jahren unterwegs sind.**

**Veranstalter:** Kirchgemeinde Aeschi-Krattigen  
Elternverein Aeschi

**Vortragsleitung:** **Simone Wampfler Freiburghaus, Horboden**  
Erwachsenenbildnerin, Elternkursleiterin, Lehrerin

**Datum und Zeit:** Dienstag, 19. März 2019  
20.00 Uhr bis zirka 22.00 Uhr

**Ort:** Kirchgemeindehaus Aeschi

**Kosten:** Kollekte

**Kontakt:** Berger Ursula  
Tel. Nr.: 033 654 45 66  
Email: [vizepraesidium@kg-aeschi-krattigen.ch](mailto:vizepraesidium@kg-aeschi-krattigen.ch)

[www.kg-aeschi-krattigen.ch](http://www.kg-aeschi-krattigen.ch) – [www.ev-aeschi.ch](http://www.ev-aeschi.ch)





Der BESUCHERDIENST KRATTIGEN

lädt ein:



**VERGISS MICH NICHT!**

**ALZHEIMER & DEMENZ**



**VORTRAG + GESPRÄCH mit ESTHER SIEBER**

Fachspezialistin Demenz (Alzheimer Bern / Berner Oberland)

**DIENSTAG, 29.1.2019, 14 UHR, KIRCHE KRATTIGEN**

Anschliessend „Dorfet“ mit Kaffee & Kuchen

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! (Eintritt frei; Kollekte)

Auskunft: Pfrn. Isabelle Santschi, Tel. 033 654 65 55

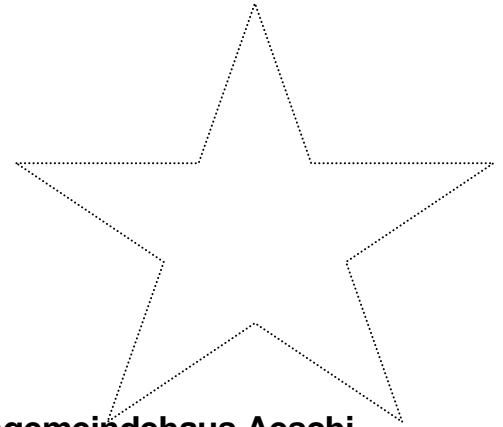
[www.kg-aeschi-krattigen.ch](http://www.kg-aeschi-krattigen.ch)



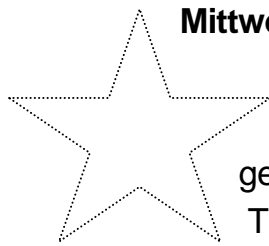
## VEREINSINFOS



### ADVENT- UND WEIHNACHTSZEIT



#### ADVENTLICHE INSPIRATION



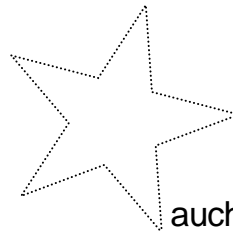
**Mittwoch, 28. November, 13.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Aeschi**

Unter fachkundiger Anleitung von Vreni Hirschi basteln wir Adventskränze und –gestecke. Keine Kurskosten; das Material wird gestellt und verrechnet; Anmeldung bis 10.11. an Margrit Baumann, Tel. 033 654 65 47

#### WIEHNACHTSWÄG AESCHI

**Vom 1. Advent bis Dreikönigstag**

Die Interessengemeinschaft Wiehnachtswäg richtet den Weihnachtsweg ein. Die Kirchgemeinde hilft bei zwei



auch dieses Jahr Anlässen:

- 1. Advent (2. Dezember), 17.00 Uhr: Eröffnungsfeier mit Pfr. Ruedi Heinzer, Spiez
- Freitag, 14. Dezember, 18.00 Uhr: Lätärnli-Umzug der Spielgruppe mit kurzer Besinnung von Pfr. Hansruedi von Ah

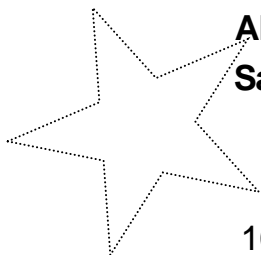
#### ADVENTSMORGEN

**Samstag, 1. Dezember, 8.30-12.00 Uhr Kirchgemeindehaus Aeschi**

Zmorge-Bufferet, Kaffeestube, Verkauf von Backwaren, Lebkuchen und Adventskränzen, Backen im Ofenhaus.

10.30 Uhr (Kirche): Adventsgeschichte und gemeinsames Singen

Erlös zu Gunsten des Vereins Bär & Leu (Ukraine).



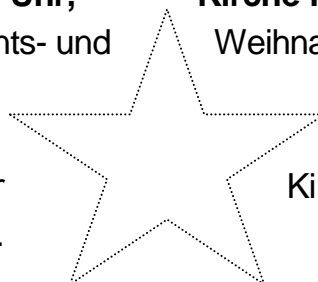
#### SINGEN IM ADVENT

**Dienstag, 11. Dezember, 19 Uhr,**

Wir wollen gemeinsam Advents- und Erwachsene – alle sind Mitsingen oder zum wir beim „Adventsfenster“ der Kehlen mit Punsch benetzen.

**Kirche Krattigen**

Weihnachtslieder singen. Kinder und herzlich willkommen, ob zum Zuhören! Anschliessend können Kirchgemeinde die trockenen Sing-





## Herzliche Einladung zum Adventsmärit

**DIY Kreatives aus der Adelmatt-Werkstatt**

**Samstag, 1. Dezember 2018, 11 bis 16 Uhr**

- Cafeteria
- Glühwein
- attraktive Marktstände
- Kerzenziehen

Pension Adelmatt  
Mülenenstrasse 14  
3703 Aeschi b. Spiez

[www.pension-adelmatt.ch](http://www.pension-adelmatt.ch)



Besuchen Sie uns!





### Riegenangebot TV Aeschi

#### Aktivriege

Di. 19.30 - 20.30 Uhr

Fr. 20.30 - 22.00 Uhr / ab 2019

#### Frauenriege

Mo. 20.00 - 21.30 Uhr

#### Volleyball

Mi. 19.00 - 20.30 Uhr

#### Fit & Fun

Do. 20.00 - 21.30 Uhr

#### Männerriege

Mi. 20.30 - 22.00 Uhr

#### Mädchenriege (2. - 5. Klasse)

Di. 17.00 - 18.00 Uhr

#### Knabenriege (2. - 5. Klasse)

Di. 18.15 - 19.15 Uhr

#### Handball Mittelstufe (4. - 6. Klasse)

Mo. 18.30 - 19.30 Uhr

#### Handball Schulsport (7. - 9. Klasse)

Mo. 17.30 - 18.30 Uhr

#### Kinderturnen (Kindergarten + 1. Klasse)

Mo. 16.30 - 17.30 Uhr

#### Elki-Turnen

Do. 09.10 - 10.05 Uhr

Weitere Infos / aktuelles / spezielle Programme / Anlässe findet ihr unter:

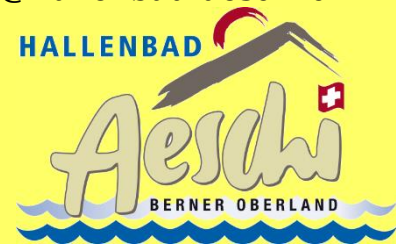
[www.tvaeschi.ch](http://www.tvaeschi.ch)

Chömet doch cho ineluege u mitturne!!!



**Hallenbad Aeschi | Mülenerstrasse 4 | 3703 Aeschi**

Tel 033 655 50 40 | [www.hallenbad-aeschi.ch](http://www.hallenbad-aeschi.ch) | [info@hallenbad-aeschi.ch](mailto:info@hallenbad-aeschi.ch)



**unsere Angebote:**

**Aqua-Fit-Kurse**

**Neu: Reaxing – Fitness**

**Frühschwimmen**

Ab 15. Oktober 2018 bis 25. April 2019

Montag und Donnerstag 06.00 - 07.30 Uhr (ausser Feiertage)

**Candle-Light**

**Schwimmen & Wellness**

Samstag, 8. Dezember 2018 und 19. Januar 2019

**Geschenk-Gutscheine**

**Massagen**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihr Hallenbad-Team**





# Deckkäste & Weihnachtsbäume

## Verkaufsinformationen

### Verkauf Deckkäste

Der Verkauf der Deckkäste findet statt:

**Samstag, 3. November 2018** von **09.00 bis 11.00 Uhr** beim Werkhof Krattigen



### Verkauf Weihnachtsbäume

Bestellungen sind bis am **Dienstag, 4. Dezember 2018** bei der Gemeindeverwaltung Krattigen aufzugeben.

Der Verkauf der Weihnachtsbäume findet statt:

**Samstag, 22. Dezember 2018** von **09.00 bis 11.00 Uhr** beim Werkhof Krattigen



**JAHRESKONZERT**  
Gemischter Chor Stimmix Aeschi  
und Trio Macchiato aus Hamburg

.....

# FEUER & FLAMME

**KIRCHE FAULENSEE**  
**SAMSTAG, 1. DEZ 2018 | 20 UHR**

.....

**KIRCHE AESCHI**  
**SONNTAG, 2. DEZ 2018 | 17 UHR**

**Eintritt  
frei**  
Kollekte

**stimmix** Aeschi

[www.stimmix-aeschi.ch](http://www.stimmix-aeschi.ch)



### Trio Macchiato

«Stimmix Aeschi» lädt zu einem ganz besonderen musikalischen Leckerbissen ein und musiziert gemeinsam mit dem «Trio Macchiato» aus Hamburg. Das Trio mit dem heißen Herzen aus dem kühlen Norden ist europaweit bekannt: Jana Mischenina weiss das Publikum mit ihren brillanten Geigenklängen und ihrer warmen Stimme zu begeistern, Jakob Neubauers umwerfend virtuoses Akkordeonspiel macht das Publikum oft sprachlos, und Henry Altmann vollendet den packenden Klang des Trios mit bezauberndem Charme und Können auf dem Kontrabass.



Ein aufregender Mix aus Jazz, Tango, Chansons, Film- und Zigeunermusik garantiert ein funkensprühendes Vergnügen!



# Jodlergruppe Alpengruss Aeschiried

Jubiläumsfest und CD-Taufe  
Aeschi b. Spiez, Januar 2019



## Programm

**Ort:** Gemeindsaal Aeschi b. Spiez

**Zeit:** Türöffnung und warme Küche  
jeweils ab 18.00 Uhr  
Konzertbeginn um 20.00 Uhr  
Unterhaltung und Jodlerbar  
bis 03.00 Uhr

**Eintritt:** CHF 15.- pro Person

**Samstag, 12. Januar 2019**

*CD-Taufe*

Jodlerklub St. Stephan  
Jodlererzzeit Lüthi-Glücki  
Jodlergruppe Alpengruss Aeschiried  
Unterhaltung mit Aeschiried-Örgeler  
und Handorgelduo Niesäfründä

**Freitag, 18. Januar 2019**

*Jubiläumskonzert mit Ehrung  
abtretender Dirigent Klaus Rubin*

Jodlerklub Flühblüemli Kiental  
Ländlertrio Stöckli-Buebe Ennetmoos  
Jodlergruppe Alpengruss Aeschiried

**Samstag, 19. Januar 2019**

*CD-Vorstellung*

Jodlergruppe Bärgröseli Alpnachstad  
Familienquartett Schafroth-Hofer  
Ländlerpanache  
Jodlergruppe Alpengruss Aeschiried

*Reservation*

ab 3. Dezember 2018 täglich von 18.00 - 21.00 Uhr telefonisch unter  
Tel. 033 671 02 07

*CD-Vorbestellung*

online unter [www.alpengruss-aeschiried.ch](http://www.alpengruss-aeschiried.ch) (Lieferung ab Jan. '19)